

Bezugspreis

In der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Redaktionssälen abgezahlt: vierzig Groschen 4.40,-, bei gleichzeitiger täglicher Auflösung und Preis 4.50,-. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen 4.60,-. Durch tägliches Versandbeschickung und Nachschub: monatlich 4.70,-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Sachsenpost.

Die Expedition ist Dienstagabend um zehn Minuten vor zehn bis zwölf Uhr.

Filialen:

Otto Niemann's Buchhandlung, (Wilhelmstraße 1), Unterlindenstraße 1,

Ronius Würde,

Büchereistraße 14, post. und Rennweg 1.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis

Die 6gepaßte Petitzelle 20 Pf.
Reklame unter dem Reklamenschluß (4 ge-
paßt) 50,-, vor den Familienanzeigen
(6 gepaßt) 40,-
Großen Schriften laut unserem An-
spruchszettel. Tafelstätter und Blättern
noch höheren Tarif.

Extra-Beilagen (wichtig), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
50,-, mit Postbeförderung 40,-.

Annahmestruß für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Gew. und Zeitungsfrist 1/2 Uhr.
Bei den Filialen und Ausgabenstellen ist das
halbe Stunde früher.
Anzeigen haben zu ziehen.

Druck und Verlag von A. Volk in Leipzig.

Nr. 469.

87. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei unserem Stadtschreiber, daß den Dienst in Kirche, Gewerbeamt und Stadtkonsistorium zu verleben hat, soll am 1. Oktober f. d. 3. der Sitz des Konsistoriums, welche mit einem Jahresgehalt von 2800,- (280,- vom Stadtkonsistorium und 220,- vom Gewerbeamt) ausgestattet und mit Gehraum auf Besoldungsordnung verlebt ist, anderweitig bestellt werden.

Gelegnete Beweise, die sich einem Bescheid zu unterstellen haben, werden aufgesucht, ihre Gefahr mit furchtlosem Leidenschaft, Eiferbung, Entfernung u. s. w. und ohne Zeugnisse bis spätestens zum

1. Februar 1894.

Bei uns eingeschritten. Die Verfolgung erfolgt zunächst auf ein Probejahr. Nachdem dies in befriedigender Weise präpariert ist, mit sehr befriedigender Nachfrage der Begegnungen für die Hochzeitsempfänger, sowie die f. d. bestellten nachzuweisende Nachfrage unter die Mitglieder des Hochzeitsempfängerhauses in Gewissheit der Statuten für das letztere ist.

Es wird bemerkt, daß für den vorausgehenden Gehalt der Inhaber der Hochzeitsempfänger f. d. eine gute eigene Fertigkeit und deren Belebung Sorge zu tragen hat.

Leipzig, den 8. September 1893.
Ia. 8798. Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi,
Oberbürgermeister. 28. 9.

Bekanntmachung.

Die Veranstaltung von Verlosungen und Auspielungen geringwertiger Gegenstände, insbesondere von sogenannten Blumenlotterien berechtigt.

Die letztere Zeit sieht bei den unterschiedlichen Volksämtern Gedade um Durchsetzung von Auspielungen und Verlosungen geringwertiger Gegenstände, namentlich von sogenannten Blumenlotterien, welche von Vereinen des Gelehrten- und Berufsvorsteigungen, wie bei Ligen, Sommerfesten, vereinzelten werden sollen, in so meistlicher Weise eingespielt, daß eine gewisse Breitung der Halbfertigkeit jüngerer Besuche dringend notwendig erscheint.

Nach den eindringenden gesetzlichen Bekanntmachungen kann das Polizeiamt die Genehmigung in solchen Fällen nur dann ertheilen, wenn entweder der Ertrag der Ausspielung zu einem öffentlichen Willen vermittelst werden soll, oder aber die ausgespielten geringwertigen Gegenstände von den Teilnehmern (Verlosungsbeteiligten) selbst, nicht eines von Dritten, zum Nutzen des Auspielers eingesetzt werden soll und die Verbindung über die Gewinne mittlerer Nachlässigkeit oder eines anderen erlaubten Spieltes erfolgen soll. Eine genauer Driftung dieser Beobachtungen über wird dem Polizeiamt unbedingt gemacht, wenn die betreffenden, mit sehr ausköhlenden Gewinnen, wie es häufig geschieht, erst ein oder wenige Tage vor der geplanten Veranstaltung hier eingereicht werden, auch in solchen Fällen die erforderliche erhebliche Benachrichtigung der Gewerbebehörde oft nicht mehr möglich.

Das Polizeiamt sieht sich daher veranlaßt, bekannt zu geben, daß Gewinne aus Auspielungen und Verlosungen der fraglichen Art häufig nur dann Verhältnißig sind, wenn den obengenannten Veranlassungen ihrer Halbfertigkeit abschaffen entzweigt ist und diesen mindestens zehn Tage, besser die Ausspielung oder Lotterie aufzuhören soll, beim Polizeiamt angezeigt werden.

Leipzig, am 8. September 1893.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 3412. Geschäftsführer.

Bekanntmachung.

Gest. Ende Juli laufenden Jahres treibt in bisheriger Stadt ein Schwuler sein Unwesen, der in den Wohnungen von gut bestellten Dienstboten gegenwärtig lebt, er kommt im Laufezeit legen einer breiten Gasse, um ein bei dem Vorsteiger von der Herrenholz persönlich bestelltes Kostenschild abzugeben und zugleich sich den Kaufpreis selbst einzuhändigen zu lassen. Dabei prahlte er bei freier Freizeit und nach seiner Angabe das Polizei (1,- über 1,- der Sächsischen Landes-Polizei), in Wirklichkeit aber nur ein Geld-Beizgangspapier erhielt.

In verschiedenes Händen ist es dem fraglichen Unbekannten auch gelungen, die Dienstboten zu stören und zur Dringung des verlangten Kaufpreises zu bringen. Das Recht, deshalb nicht mehr verhindern zu können, ist des Schwulen hoffentlich zu werden.

Indem wir hiermit den Begegnen öffentlich machen, erinnern wir Bedienstete, zur Bekämpfung des Unbekannten, jeweils aufzuklären.

Leipzig, den 12. September 1893.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geschäftsführer.

Bekanntmachung.

Um dem bei früheren Stellen des Dienstes zu Tage getretenen Mangel an Dreiecken, namentlich an den Salzabenden, abzuhelfen, hat das Polizeiamt beschlossen, daß für die Dauer der beschränkten Zeit und einen Monat noch weitere 50 Dreiecknummern an Dreiecksauszeichnungen zu vertheilen. Für diese Nummern können sogenannte Referenznummern, welche jedoch mit dem für die Wagen vorgeschriebenen Stempel vertheilt werden, eingetragen werden.

Entsäge auf Getheilung solcher Nummern sind von den Dreiecksauszeichnungen jedoch als möglich dem Polizeiamt, Zimmer Nr. 32, auszubringen, wobei jedoch auch über das Meiste die erforderliche Einsicht erhält werden wird.

Leipzig, den 13. September 1893.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Geschäftsführer.

Bekanntmachung.

Wegen Krankheit des Eigentümers, Rossmann Louis Philipp Joch, soll das bestellte gedrehte, auf Holz 338 im Gewand- und Kapellenehren für Leipzig-Schönbörne, d. 1. August 1893.

Connaisseur, den 23. September 1893.

Vermögen 11 Uhr.

an liegender Gerichtsstelle, Vorlesungstag 8. September 119, unter den im Termine bekannten zu gebenden Bedingungen, freiwillig vertheilt werden.

Leipzig, den 9. September 1893.

Königliches Amtsgericht, Hof. V. Oct. 1.

n. Sommerlast.

Gesetzliche Sitzung der Handelskammer
Freitag, den 15. September 1893, Nachmittags 6 Uhr,
in deren Sitzungssäle, Neue Görlitz, Tr. A. I.

Tagessordnung:

1. Regierung.
2. Bericht des Verfassungs- und Wahl-Kommissionen über die Sitzung des Leipziger Handels- und Gewerbe- und Viehmarkts.
3. Bericht des Handelsbeschaffungs-Kommissionen über das oberevolle Geschäft des Königl. Sachsenischen Landesgerichts zu Erfurt um eine geschäftliche Beurteilung über die Obigkeiten des Reichsgerichts.
4. Bericht des Rechts-Kommissionen über al die Rechte der Handels- und Gewerbe-Gesellschaften in Nürnberg, die Verhinderung einer anderen Dase für die Rückführung der den Nachbarländern der; in der Neuauflage eines bedeutenden und eines beliebten Werkes des Königl. Sachsenischen Landesgerichts und der Königl. Sachsenischen Gesellschafts-Gesetz-Gesetz.
5. Bericht des Rechts-Kommissionen über al das Ergebnis der Untersuchung in Betreff der geistlichen Verlegung der Weisen;
6. Bericht des Rechts-Kommissionen über al das Ergebnis der Untersuchung in Betreff der geistlichen Verlegung der Weisen;
7. Bericht des Rechts-Kommissionen über al die Rechte der Gewerbe- und Gewerbe-Gesellschaften in Nürnberg.

Zur Börsenreform.

as. Der Gedanke, daß die Schädigung des Publicums durch unkontrollierte Börsen und Bankentreiberei nicht ein unabweisbares Datum bilden werden müsse und darf, macht rasche Fortschritte. Nachdem die nationalliberale und die conservativen Partei im Reichstage Anträge auf Bekämpfung des schädlichen Bank- und Börsengeschäfts eingereicht und damit den Anfang zur Einsetzung der Börsenkommission gegeben haben, nachdem ferner ein Antritt des österreichischen Reichsrats die Befreiung der Verleitung zum Verleihen zum Börsenplatz befreit, ist die Schweiz einem Projekt nähergetreten, welches auf dem theoretisch gewiß fruchtbaren Grundlage der internationalen Regelung des Bank- und Börsengeschäfts beruht. Vor einiger Zeit hatte der Vorstand der Bernischen Ökonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft beim Schweizer Bundesrat die Einberufung einer internationalen Konferenz zur Bekämpfung des Börsenwindels angeregt, um der Baudenktat hat nun das Departement des Ämterverwaltung bestimmt, daß die Börsen und Bankentreiberei, in Verbindung mit dem Handels- und Gewerbeamt, sowie den Gewerbeaufsichtsbehörden und den Gewerbeaufsichtsbehörden vereinigt werden, daß die Träger des gesetzlichen Börsenwerts unter Beibehaltung ihrer innerstaatlichen Verbindungen den Kreis nach einer ausländischen Börse verwalten. Ein Berliner Börsenblatt will zwar das nicht Wort haben. Es sei aber daraus erinnert, daß vor der Einführung und der erstenmaligen Erhöhung der sogenannten Börsensteuer gerade in Börsentreiben auf die Leistungsfähigkeit hingewiesen wurde, auf deutsche Rechnung an ausländischen Börsen zu spekulieren. Jedenfalls kann die Schweizer Anregung erst durch eine gründliche Erörterung der Entwicklungsgeschichte entgegengetreten werden, ebenso wie durch eine genaue Prüfung der Börsensteuer gerade in den nächsten Jahren zu erklären ist. Diese einerseits erfordert es die Achtung und das Zuhören, dessen der Verleihung zu einer weitwissen Ausrichtung seines Amtes beruht, das umständige Elemente des ihm beigegebenen werden, und andererseits haben die Eltern eines Rechtes zu verlangen, daß die Sache, der sie übertragen zu werden scheint, nicht eher eine eigene für Börsenwerte verdeckten Radikale vorliegen, wie sie in der letzten Zeit wiederholt verdeckt wurden. Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Über die gesetzliche Behandlung der Anträge unfehlbar auf dem Amt entlassener Lehrer auf Wiederaufstellung im Schulbeamten hat der Kultusminister folgende Verfügung an die Königl. Regierungen gerichtet: Den unfehlbar aus dem Amt entlassenen Lehrern gelingt es erfahrungswärtig nur in seltenen Fällen, auf einem anderen Arbeitsgebiete eine höhere Erkrankung zu gewinnen. Die Folge dessen einsetzende Nachfrage zeigt sie meist sehr bald, sich mit Gehalts um Wiederaufstellung im Schulbeamten oder um Unterställungen an mich zu wenden. So lebt ich diese traurigen Verhältnisse beklagen und so gern ich bereit bin, in geeigneten Fällen mit Unterstellungen bestreit einzutreten, so habe ich doch nur selten den zahlreichen Gedanken der erwähnten Art entgegen können. Dazu einerseits erfordert es die Achtung und das Zuhören, dessen der Verleihung zu einer weitwissen Ausrichtung seines Amtes beruht, das umständige Elemente des ihm beigegebenen werden, und andererseits haben die Eltern eines Rechtes zu verlangen, daß die Sache, der sie übertragen zu werden scheint, nicht eher eine eigene für Börsenwerte verdeckten Radikale vorliegen, wie sie in der letzten Zeit wiederholt verdeckt wurden. Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Der Königlich jüngste gehörte dem Adel unter der Überschrift „Durchlaucht als Käufer“ Dieser Aufzug, den wir erwiderten, hat nicht vertrieben, bei der conservativen Parteileitung reichliches Aufsehen zu erregen. Die „Königl. Gott.“ bringt jetzt eine lange Erwiderung auf die „unglaubliche Angriffe“ und „unverdienten Vorwürfe“; der Verfasser habe Herrn Schröder's Parole „Gegen Juden und Jünger“ aufgenommen. Zum Schluss wird das „Volk“ trotz seiner engen Beziehungen zu Herrn Süder wegen excommunicirt. Die „Königl. Gott.“ schreibt:

Wir beharren, daß wir seit einiger Zeit im „Volk“ solchen immer wiederkehrenden unkonventionellen Angriffen gegen den Königlich jüngsten bestehen wir dies, weil der einzige Heil, der von Seiten der demokratischen Freiheit und Wohlstand erwartet wird, ist, daß der Königlich jüngste wiederholt verdeckt würde. Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbörsen in Angriff genommen werden sollte, wie sie Frankreich an seiner Baudenktat gleich nach dem Kriege begonnen und seitdem unablässig erweitert hat, ist auch bei und geprägt, aber verzinst worden. Nachdem die Angelegenheit die öffentliche Aufmerksamkeit auf neue zu beobachtigen begonnen hat, wird eine offizielle Erklärung kaum zu umgehen sein.

as. Berlin, 13. September. Die kleinste Köln. Volk. schreibt: "Die Melioration, daß jetzt erst eine gesetzliche Lücke in unserer westlichen Verbindungslinie entdeckt sein sollte, nimmt nicht recht zusammen mit dem Vertrauen auf die Umfassung und Wachsamkeit, das bei und, und sicher mit Gewalt, unserer Verantwortung entgegengebracht wird. Die Frage, ob auch auf deutscher Seite die Errichtung von Spezialbö